



## Ausschuss für Soziales und Gesundheit

### Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 14. September 2021

---

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67  
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 18:00 - 18:51 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Vorsitzender**

Herr Lothar Pick

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Alexander Benkert

Herr Jürgen Csallner

Herr Thomas Haack

Frau Gundela Knäbe

Frau Andrea Köster

Frau Andrea Kühl

Herr Mathias Löttge

Herr Michael Meister

Frau Dr. Doris Schmutzer

Frau Sandra Schröder-Köhler

Frau Petra Voß

Frau Anita Zimmermann

Teilnahme per Videokonferenz

##### **Stellvertreter/-in**

Herr Gerold Ahrens

Herr Heiko Zahn

Vertretung für Herrn Adomeit

Vertretung für Frau Rohde

##### **Von der Verwaltung**

Herr Stefan Brunke

Herr Thomas Baase

Frau Manila Gleisberg

Herr Marcus Hanusch

Herr Jörg Heusler

Frau Kathrin Meyer

Herr Markus Zimmermann

Herr Bastian Köhler

FDL Soziales

SB Verkehrsplanung/ÖPNV

FDL Ausländer- und Asylrecht

Kreistagsbüro

FDL Gesundheit

FBL 3

FDL Ordnung

Protokollführung

#### Es fehlen:

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Michael Adomeit

Frau Beatrice Rohde

entschuldigt

entschuldigt

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 3. August 2021
5. Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie
6. Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0263
7. Informationen zum Umsetzungsstand des zweiten Abschnittes des Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V)
8. Informationen zur Barrierefreiheit von Bushaltestellen im Landkreis Vorpommern-Rügen
9. Anfragen
10. Mitteilungen

## Sitzungsergebnis

### - Im öffentlichen Teil -

#### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Pick eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 12 von 15 Ausschussmitgliedern anwesend sind. Herr Pick stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

#### 3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

#### 4. Bestätigung der Niederschrift vom 3. August 2021

Anmerkungen zu der Niederschrift vom 3. August 2021 werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit stimmt der Niederschrift einstimmig mit einer Enthaltung zu.

## 5. Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie

**Herr Heusler** berichtet über die aktuelle Lage im Rahmen der Corona-Pandemie und teilt mit, dass zum heutigen Tag insgesamt 104 positive Infektionen im Landkreis Vorpommern-Rügen gemeldet seien und sich ein/e Bürger/in in stationärer Behandlung befinde.

Allein heute seien 36 neue Fälle registriert worden. Weiterhin seien keine nachvollziehbaren Auswirkungen durch den Tourismus im Landkreis erkennbar.

**Herr Zimmermann** erklärt, dass zum 31. August 2021 alle Außenstandorte der Impfzentren geschlossen worden seien. Lediglich das Impfzentrum in Stralsund bliebe erhalten und es werde vermehrt mit mobilen Impfteams gearbeitet, um weitere Impfangebote in den Kommunen anzubieten.

Die Resonanz der mobilen Impfteams würde je nach Standort variieren. Momentan würden pro Woche circa 1000 Impfungen an Bürger/innen vergeben werden.

Weiterhin sei angedacht, eine Neustrukturierung des Impfkonzepthes zum 1. Oktober 2021 vorzunehmen. Dabei werde das Hauptaugenmerk vermehrt auf den Einsatz der mobilen Impfteams gelegt, um Sonderimpfangebote, u.a. an Schulen etc., anzubieten. Dahingehend stehe der Landkreis im engen Kontakt mit den Ämtern und Gemeinden sowie den ortsansässigen Unternehmen.

Des Weiteren sei die Zielstellung, die Durchführungen der Impfungen an die niedergelassenen Ärzte zu übergeben.

Auf Nachfrage erläutert **Herr Zimmermann**, dass die mobilen Impfteams auch einen Termin für die Zweitimpfung anbieten würden.

Kein weiterer Redebeitrag.

## 6. Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0263

**Frau Gleisberg** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage BV/3/0263 - Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Des Weiteren führt **Frau Gleisberg** auf Nachfrage aus, dass Widersprüche gegenüber der Höhe der Miete, im Rahmen der Kostenfestsetzung für die Unterkunft (KDU), eingelegt worden seien. Daraufhin sei eine realistische Anpassung der Gebührenhöhe vorgenommen worden.

Weiterhin werde das Einkommen der Asylbewerber bei der Bedarfs-/Einkommensberechnung berücksichtigt und im Falle eines übersteigenden Einkommens bei der Mietgewährung verrechnet.

Weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht nicht.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Beschlussvorlage einstimmig mit zwei Enthaltungen.

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Vorpommern-Rügen (GU-Nutzungssatzung).

## **7. Informationen zum Umsetzungsstand des zweiten Abschnittes des Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V)**

---

**Herr Brunke** stellt die neusten Informationen zum Umsetzungsstand des zweiten Abschnittes des Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V) vor.  
(siehe Anlage\_TOP7).

Kein Redebeitrag seitens der Ausschussmitglieder.

## **8. Informationen zur Barrierefreiheit von Bushaltestellen im Landkreis Vorpommern-Rügen**

---

**Herr Baase** stellt zum Tagesordnungspunkt das Haltestellenkonzept des Landkreises Vorpommern-Rügen vor.  
(siehe Anlage\_Haltestellenkonzept)

**Herr Pick** erfragt, wie die Chancen seien, jemals diesen Standard bei den Bushaltestellen zu erreichen.

**Herr Baase** führt aus, dass viele Gemeinden bereits an der Umsetzung arbeiten, es jedoch keine rechtlichen Vorschriften gebe, wie lange die Umsetzung dauern dürfe.

Weiterhin erklärt **Herr Baase** auf Nachfrage, dass die Übersicht der Haltestellen im Geo-Portal des Landkreises lediglich den Verwaltungsbehörden als Baulastträger zur Verfügung stehe. Des Weiteren setze die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen bereits sogenannte Niederflurbusse ein um die Barrierefreiheit an den Haltestellen zu gewährleisten.

**Herr Ahrens** erfragt, warum das System der Haltebuchtenfreiheit bevorzugt werde. Die Busse würden somit den fließenden Verkehr beeinflussen.

**Herr Baase** erklärt, dass dieses Konzept lediglich im Stadtverkehr umgesetzt werde. Für die Errichtung einer Bushaltebucht müsse zunächst die Verkehrsdurchflussmenge (Messung PKW/h) ermittelt werden. Jedoch würde kein Ort im Landkreis momentan diese Voraussetzungen erfüllen. Zusätzlich sei zu bedenken, dass eine Bushaltebucht mindestens 88 Meter lang sein müsse, um eine reibungslose Nutzung für die Busse zu gewährleisten.

Kein weiterer Redebeitrag.

## 9. Anfragen

---

**Herr Benkert** teilt mit, dass nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) der Versorgungsbereich Süderholz/Grimmen nicht mehr unterversorgt sei, ohne dass sich neue Ärzte in diesem Bereich niedergelassen haben. Grund sei die Erweiterung des Versorgungsbereiches bis nach Jarmen. Die Distanz von Grimmen nach Jarmen sei für die Bürger/innen unakzeptabel und für die ärztliche Versorgung unvorteilhaft. Es könne von den Bürgern/innen nicht verlangt werden, eine solche Distanz für einen dringenden Arztbesuch zu bewältigen. Es sei wünschenswert, wenn der Landkreis sich mit dieser Thematik nochmals befasse und gegebenenfalls die KV zum Ausschuss einlade. Weiterhin teilt **Herr Benkert** mit, dass er bereits zu sich Vertreter der KV zu einem Gespräch eingeladen habe.

**Herr Pick** erklärt, dass die KV bei dieser Thematik der einzig akzeptable Ansprechpartner sei. Die KV habe die Distanzbereiche vergrößert, um die Mindestversorgung von 20 Ärzten im Versorgungsbereich zu gewährleisten. Es hätte sich jedoch eine andere Lösung für die Problematik finden müssen. Dahingehend haben sich die niedergelassenen Ärzte schriftlich gegen diese Maßnahme bei der KV ausgesprochen. Eine Rückmeldung sei bis dato jedoch nicht erfolgt. Des Weiteren teilt **Herr Pick** mit, dass er bereit sei, an den Gesprächen von Herrn Benkert und der KV unterstützend teilzunehmen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

## 10. Mitteilungen

---

Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

**Herr Pick** bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Ausschusssitzung um 18:51 Uhr.

23.09.2021, gez. Lothar Pick

---

Datum, Unterschrift  
Ausschussvorsitzender

23.09.2021, gez. Bastian Köhler

---

Datum, Unterschrift  
Protokollführer

## Anlage zum Protokoll SGA 14.09.21

### TOP 7 - Informationen zum Umsetzungsstand des zweiten Abschnitts des Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V)

#### Einleitung

- Bezugnahme auf die Sitzungen des SGA im April und August 2021 und die dortigen Berichte zur Umsetzung des WoftG M-V
- Zur Erinnerung: es geht hier um die soziale Beratung (Ehe- und Lebensberatung, allgemeine soziale Beratung, Schuldnerberatung, Beratung von Menschen mit Behinderung) und die Gesundheitsberatung (sexuelle Gesundheit und Aufklärung, Sucht- und Drogenberatung)

#### Zuweisungsvereinbarung

- nach langen Verhandlungen mit dem Land (zuletzt im Rahmen einer sog. Redaktionskonferenz, in welcher für die Landkreise die Referentin beim Landkreistag M-V Frau Anka Topfstedt und ein fachlicher Unterstützer aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg tätig wurden) haben nunmehr alle 6 Landkreise in M-V eine Zuweisungsvereinbarung mit dem Land abgeschlossen; der Landkreis Vorpommern-Rügen unter dem 09.09.21 (Unterzeichnung durch LR und die 2. Stellvertreterin des LR, Frau Kathrin Meyer)
- Anmerkung: kreisfreie Städte SN und HRO verhandeln gesondert mit dem Land
- Laufzeit der Vereinbarung bis einschl. 2024
- konkrete Fördersumme 2022 zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses: 776.358 €, basierend auf 225.383 EinwohnerInnen
  - in April-Sitzung wurde auf EW-Basis 31.12.2018 noch von 774.479 € bzw. aktualisiert auf EW-Stand 31.12.2019 von 775.281 € ausgegangen
- Fördersummen 2023 und 2024 werden dann jeweils gesondert festgelegt, dies zeitnah zur Veröffentlichung der jeweils maßgeblichen amtlichen Bevölkerungsstatistik > 31.12. des dem jeweiligen Zuweisungszeitraum vorvergangenen Jahres
- Presseinfo Nr. 185 des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung vom 13.09.2021 „Vereinbarung mit den Landkreisen: „Planungssicherheit für soziale und gesundheitliche Beratungsangebote“: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm/Service/Presse?id=173938&processor=processor.sa.pressemitteilung&sa.pressemitteilung.sperrfrist=alle>

#### Aktuelles zum Umsetzungsstand

- Erinnerung an SGA-April-Sitzung: Herangehensweise zunächst nach „Modell 2“ - Höhe der Kofinanzierung seitens des LK entsprechend der Landesfördersumme (für jeden LK-Euro gibt es einen Landes-Euro, limitiert auf die Fördersumme) > Erhalt der jetzigen Beratungslandschaft mit punktuellen, leichten Optimierungen im Rahmen der vorgeannten finanziellen Möglichkeiten

- 18.08.21: unter Leitung der 1. Stellvertreterin des LR, Frau Carmen Schröter, erfolgte eine gemeinsame Beratung mit im LK V-R aktiven Trägern der sozialen Beratung und Gesundheitsberatung mit folgenden Ergebnissen:
  - Antragstellungen bzgl. 2022 bis 30.09.2021 -> Antragsunterlagen wurden inhaltlich vorgestellt und im Nachgang zur Veranstaltung elektronisch übermittelt
  - Bescheide bzgl. 2022 gehen bis Ende November 2021 an die Träger
  - Bildung einer AG bis 01.10.2021 unter Leitung des Fachdienstleiters Soziales, Herrn Stefan Brunke -> erstes AG-Treffen geplant für 29.09.21 (Besetzung: je Beratungsart ein Träger, 4 MA vom LK); Hinzuziehung weiterer Akteure nach Bedarf (Kommunen, SBV, Vertreter Landesministerien) -> Mitnahme der Träger im Umsetzungsprozess
    - erste geplante Ziele der AG bis 25.11.2021:
      - Hauptaufgabenfelder für die strategische Ausrichtung ab 2023 bestimmen, priorisieren und mit Zeitstrahl versehen
      - Ist-Analyse/Status quo -> Ermittlungsansatzpunkte bestimmen und Analyse vorbereiten
- nächstes Trägertreffen (Nachfolgetreffen zum 18.08.2021) geplant für den 01.12.2021
- Presseinfo des LK V-R zum Treffen 18.08.2021 -> „Erfolgreicher Auftakt zur Umsetzung des Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetzes im Landkreis Vorpommern-Rügen“: <https://www.lk-vr.de/Hinweise/Aktuelles/Erfolgreicher-Auftakt-zur-Umsetzung-des-Wohlfahrtsfinanzierungs-und-transparenzgesetzes-im-Landkreis-Vorpommern-R%C3%BCgen.php?object=tx,3034.5.1&Mo-dID=7&FID=3034.17890.1&NavID=2152.10&La=1>
  - soweit bekannt, aufgegriffen von der OZ unter dem 24.08.2021 in mehreren Regionalteilen (Fischland Darß-Zingst und Umgebung, Grimmen und Umgebung)

gez.

Stefan Brunke

Fachdienstleiter Soziales

Ausschuss für Soziales und Gesundheit - 14.09.2021

# **HALTESTELLENKONZEPT LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN**

## Landkreis Vorpommern- Rügen:

## Kataster & Ausbaukonzept



Bord $\geq$ 18 cm	543 Pos. von 2120	25,61%
optimiert	140 Pos. von 2120	6,6%
Einstiegsfeld	171 Pos. von 2120	8,06%
Auffindestreifen	134 Pos. von 2120	6,32%
befestigte Zuwegung	1235 Pos. von 2120	58,25%
gesicherte Querung	206 Pos. von 2120	9,72%

Kategorie A: Zentrale Verknüpfungshaltestelle, an die hohe Anforderungen an den Ausbau und Ausstattung zu stellen sind (Premiumstandard).

Kategorie B: Verknüpfungshaltestelle bzw. Haltestelle mit herausgehobener Bedeutung, insbesondere hoher oder mittlerer Fahrgastnachfrage (gehobener Standard).

Kategorie C: Einfache Ein- und Ausstiegshaltestelle mit relativ niedrigen Fahrgastzahlen (Basisstandard).

Kategorie D: Ein- und Ausstiegshaltestellen mit sehr geringen Fahrgastzahlen bzw. Sonderzweckbindung (Minimalstandard/Ausnahme)

# Grundlegende Vorgaben/Empfehlungen

Bauform: wenn möglich auf Buchten verzichten (innerorts)

Bord: Bus-Sonderbord mit Auflagefläche, kontrastreicher Eigenfarbe, gerundetem Anfahrtsprofil. I.d.R. 18cm Bauhöhe. Kat. D: kein Sonderbord, aber ausreichende Höhe f. Klapprampe mit Neigung  $< 6\%$  und 2,50m x 2,50m Rangierfläche davor.

Zuwegung: befestigte und baulich getrennte Zuwegung zu einem mit befestigter Oberfläche versehenem Wartebereich

Querung: vorrangig Mittelinseln statt Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“)

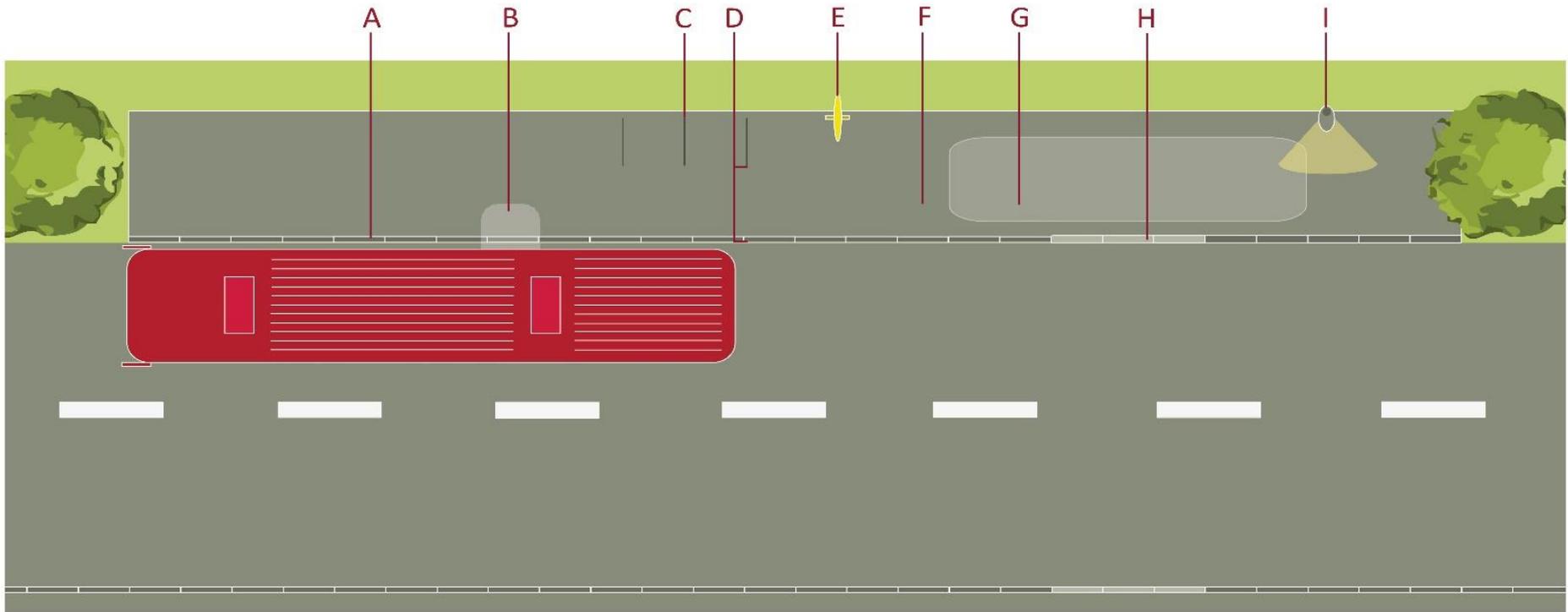
**Radweg:** Anlage von Radwegen sollte nicht so erfolgen, dass Fahrgäste gezwungen sind, den Radweg zu queren

**Wahrnehmbarkeit:** Fahrgastunterstand mit kontrastreicher Warnmarkierung auf Glasflächen in Gehrichtung; Fahrradbügel entweder außerhalb Gehbereich oder lackiert/mit kontrastierendem Pflaster unterlegt

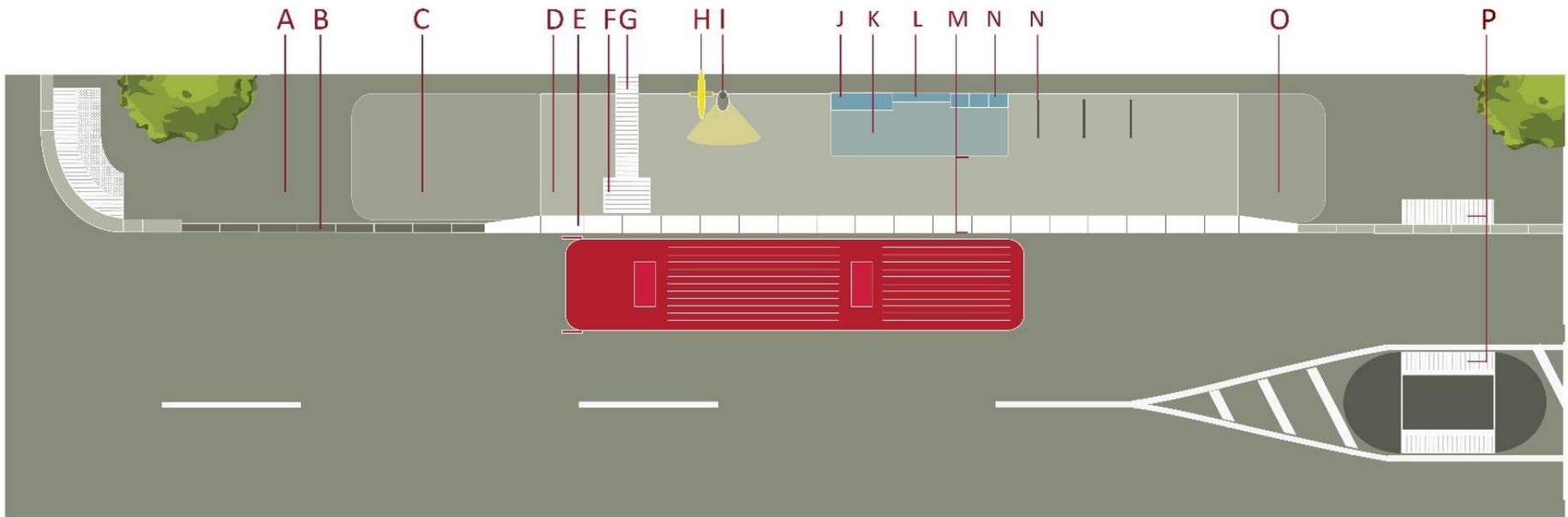
**Wartefläche:** Verknüpfungshaltestelle bzw. Haltestelle mit herausgehobener Bedeutung, insbesondere hoher oder mittlerer Fahrgastnachfrage (gehobener Standard).

**Fahrradaufbewahrung:** Einfache Ein- und Ausstiegshaltestelle mit relativ niedrigen Fahrgastzahlen (Basisstandard).

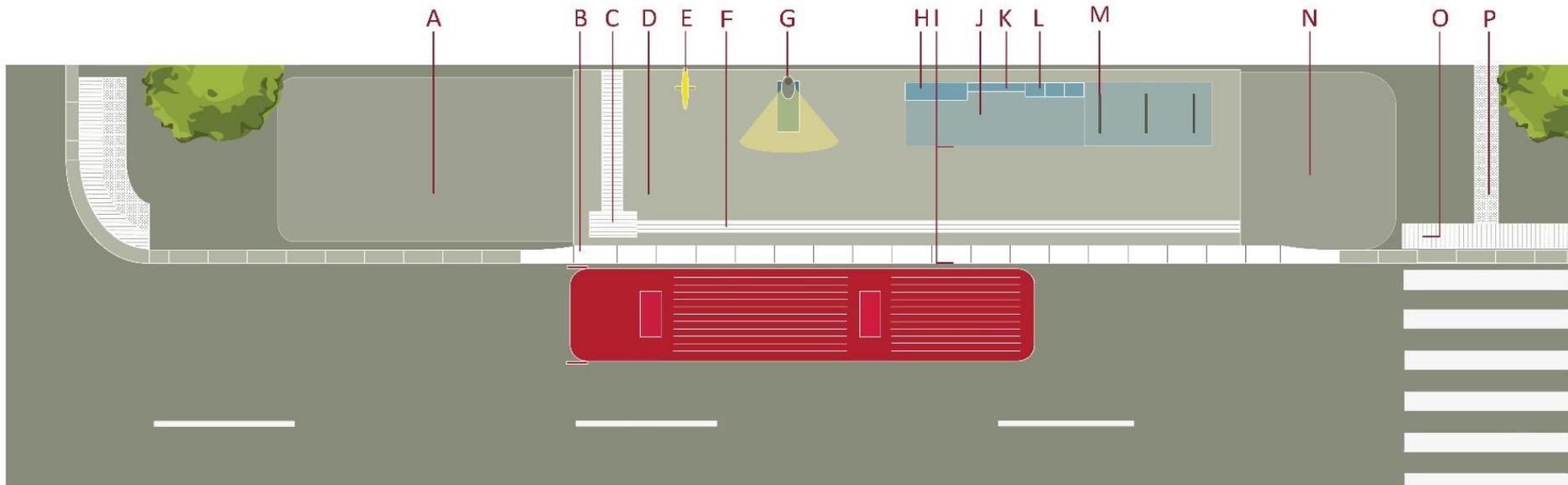
# Beispiel - Kategorie D



# Beispiel - Kategorie C



# Beispiel - Kategorie B



Adresse suchen...

GeoPORT.VR

Maßstab 1: 400000

0 4 8 12 16 km

- Luftbilder
  - alle
  - DOP Aktualität
    - DOP aktuell - farbig
  - Historische Luftbilder
    - alle
    - Regionalkarte M-V
    - WebAtlasDE
- Angaben zum Flurstück
  - alle
  - Flurstücksnummern
  - Flurstücke
- Gebäude
- Verwaltungseinheiten
  - alle
  - Amtsbezeichnungen
  - Ämter
  - Gemeindenamen
  - Gemeinden
- Übersichten
- Siedlungsflächen
- Gesundheit
- Tourismus und Freizeit
- Verkehr
  - alle
  - Bushaltestellen
  - Haltestellen
  - Bushaltestellen Einzugsbereiche
  - Bushaltestellen Siedlungsflächen
- Soziales
  - Kinderbetreuung
  - Schulstandorte
  - Demographie

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**